

RS OGH 2007/9/13 6Ob60/07b

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.09.2007

Norm

ABGB §297 A

StarkstromwegeG §22 Abs1

StarkstromwegegrundsatzG §20 Abs1

Rechtssatz

Das Leitungsnetz ist grundsätzlich Bestandteil (beziehungsweise Zubehör) zur betreffenden Hauptanlage und damit im Eigentum des an dieser Anlage Berechtigten. Ausdrücklich sieht § 22 Abs 1 des Starkstromwegegesetzes (BGBl 1968/70) vor, dass elektrische Leitungsanlagen dadurch, dass sie mit einer unbeweglichen Sache in Verbindung gebracht werden (§ 297 ABGB), nicht in das Eigentum des Grundstückseigentümers fallen. Eine wörtlich entsprechende Regelung enthält § 20 Abs 1 des Gesetzes über elektrische Leitungsanlagen, die sich nicht auf zwei oder mehrere Bundesländer erstrecken (Starkstromwegegrundsatzgesetz, BGBl 1968/71).

Entscheidungstexte

- 6 Ob 60/07b
Entscheidungstext OGH 13.09.2007 6 Ob 60/07b

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0122548

Dokumentnummer

JJR_20070913_OGH0002_0060OB00060_07B0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at